

Protokoll I.C.H.-Jahreshauptversammlung am 04.03.2016, HSV-Casino

Anwesend: siehe Teilnehmer_innenliste
Protokoll: Siegbert Künzel

Zeit: 19:00 h – 20:15 Uhr

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
- 4. Jahresberichte aus den Partnerstädten**
 - Bradford**
 - Chattanooga**
 - Kalisz**
 - Mazatlán**
 - Santa Monica**
- 5. Bericht der Schatzmeisterin**
- 6. Bericht der Kassenprüferinnen**
- 7. Entlastung des Vorstandes**
- 8. Wahl einer/s Kassenprüfer/in**
- 9. Verschiedenes**

Zu 1.

Jürgen Graef begrüßt als 1. Vorsitzender die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Jahreshauptversammlung.

Zu 2.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit entsprechend § 7, 1 der Vereinssatzung fest.

Zu 3.

Jürgen Graef berichtet, dass der neue I.C.H.-Flyer in 2015 fertiggestellt wurde. Die Texte wurden ins Englische, Spanische und Polnische übersetzt, so dass er mehrsprachig in Druckform vorliegen wird.

Er lässt die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten wie den Potluck im November 2015 oder die Teilnahme an der Woche der Brüderlichkeit Revue passieren. Weitere Informationen werden unter Pkt. 4 von den Städtebeauftragten gegeben.

Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen des 40-jährigen I.C.H.-Jubiläums. Hierzu wird am 23.09.2016 ab 19:00 Uhr auf Schloss Oberwerries eine Feier ausgerichtet. Ein Festkomitee unter Leitung von Annette Daelman, betreut von Ilona Schaeg, hat die Arbeit für die Gestaltung des Abends aufgenommen. Wichtig ist, für die zahlreichen Ehrengäste aus den Partnerstädten ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten, wenn möglich privat, zu finden.

Am Sonntag, den 6.03.2016, beginnt die Woche der Brüderlichkeit, an der sich auch der I.C.H. als Kooperationspartner beteiligt. Im November 2016 findet der Potluck statt.

Zu 4.

Bradford

Renate Niehaus-Sander berichtet, dass Vertreter des I.C.H. gemeinsam mit Vertretern der Yorkshire Friends am Jahrestag der Bradford-Tragödie im Rathaus der Stadt Hamm teilgenommen und ein Trauergesteck am Denkmal niedergelegt haben.

Die Partnerorganisation in Bradford hat sich aus Altersgründen aufgelöst. Dorothy Fears konnte sie bei ihren Besuchen in Bradford 2014 und 2015 kennen lernen. Um neue Kontakt-

personen kennen zu lernen, wurden im Sommer 2015 Einladungen zu einem mehrtägigen Aufenthalt im Dezember 2015 in Hamm an verschiedene Adressen in Bradford verteilt - leider ohne Resonanz.

Im Oktober fand zum wiederholten Male im Rahmen der Interkulturellen Woche der Workshop „Raus aus Hamm“ in den Räumen der FUGe statt. Das Interesse an Bradford war leider gering. Die Vermittlung von Praktikantenstellen in Bradford wird bis zum nächsten Jahr ausgesetzt, da es dort durch drastische Kürzungen im Haushalt zu einem 25%-igen Stellenabbau in der Verwaltung gekommen sei.

Die Partnerschaft Hamm-Bradford besteht in diesem Jahr 40 Jahre. Für die Festveranstaltung am 23.09.2016 haben Renate Niehaus-Sander und Verena Hammer die Gruppe um Dorothy Fears eingeladen, die aber persönlich verhindert ist. Über Norrina Rashid, die bisher die Praktika vermittelte, wird versucht, englische Musiker anzusprechen, die während der Feier auftreten könnten.

Für 2017 wird eine mehrtägige Reise nach Bradford in einem ähnlichen Rahmen wie beim letzten Mal in Kooperation mit dem Elisabeth-Lüders-Berufskolleg geplant. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.

Chattanooga

Für Ruth Künzel ist dies der Rückblick auf ihr erstes Jahr als Städtebeauftragte für Chattanooga. Sie bedankt sich für die große Unterstützung durch Annette Daelman, mit der immer noch ein reger Austausch gepflegt wird.

Lisl und Paul Jackson machten im Mai 2015 Station in Hamm, um alte Austauschschülerinnen wiederzusehen, die sie in Chattanooga betreuten.

Im Juli sind drei Schülerinnen zum Austausch nach Chattanooga aufgebrochen. Eine Schülerin vertieft ihre Bekanntschaft durch eine erneute Reise in den Osterferien. Leider hat es auch in diesem Jahr nicht mit einem Gegenbesuch geklappt.

Im August nutzten Karen Claypool, Sara De Young und James McKissick die Einladung zum VW-Wolfsburg-Marathon für einen Abstecher nach Hamm. Im Stuniken-Club konnten sich die deutschen und amerikanischen Freund_innen austauschen und näher kennenlernen.

Im September konnten fünf Auszubildende der Stadt Hamm für ein Praktikum vermittelt werden. Sie wohnten bei Karen Claypool – beengt, aber zufrieden.

Im Oktober fand die I.C.H.-Reise mit 17 Teilnehmer_innen statt. Bevor es in die Smokey Mountains ging, konnte Ruth Künzel ihren neuen Ansprechpartner in Chattanooga, Andrew Chase, kennenlernen. Sie freut sich über den gleichaltrigen Kontakt. Andrew Chase ist sehr aktiv, und die Zusammenarbeit klappt hervorragend.

Im Sommer 2017 haben sich bereits drei Schülerinnen für einen Austausch mit Chattanooga gemeldet.

Für das I.C.H.-Jubiläum haben sich bereits 12-16 Leute gemeldet. In Chattanooga halten Karen Claypool und Andrew Chase die Fäden zusammen.

Kalisz

Marlene Rometsch gibt einen kurzen Rückblick auf 2015 und einen ersten Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2016.

Die nach unserer Themenreise 2014 entstandene Idee der Unterstützung der jüdischen Gemeinde in Kalisz hat Früchte getragen. In Hamm hat sich unter der Koordination des I.C.H. ein Arbeitskreis mit Vertretern der Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V., des Arbeitskreises Woche

der Brüderlichkeit, des Geschichtsvereins und der Agentur für ehrenamtliches Engagement (AGE) konstituiert.

Nachdem im Frühjahr 2015 die Vertreterin der Jüdischen Gemeinde Kalisz, Hila Marcinkowska, in Hamm zu Besuch war, brachen im Oktober sechs Mitglieder der o.g. Organisationen zu einem Gegenbesuch auf. Sie überbrachten sechs Vitrinen und verrichteten landschaftsgärtnerische Arbeiten auf dem alten jüdischen Friedhof. Die Kaliszer und Hammer Presse berichtete über diesen Einsatz.

Die Abteilung Malerei der UTW (Universität des dritten Lebensabschnittes) war im Mai mehrere Tage zu Gast in Hamm. Unter Leitung des I.C.H.-Mitgliedes Kasia Gorzelski haben jeweils sechs Hammer und Kaliszer Hobbykünstler_innen gemeinsam künstlerisch gearbeitet. Abschließend fand eine Ausstellung im Maxipark statt. Der Austausch wird in diesem Jahr – ebenfalls im Mai - fortgeführt.

Am zweiten Juni-Wochenende wird der I.C.H. an den Feierlichkeiten zum Städtepartnerschaftsjubiläum in Kalisz teilnehmen. Beim Stadtfest in Kalisz (Festival der Geschmäcker) plant der I.C.H. gemeinsam mit dem Amt für Integration einen westfälischen Stand zu betreiben.

Der Arbeitskreis der „Woche der Brüderlichkeit“ reist unter Koordination von Dr. Karl Faulenbach mit insgesamt 9 Personen nach Breslau und Kalisz. Die Reise wurde vom I.C.H. vorbereitet.

Die Agentur für gesellschaftliches Engagement (AGE) wird in den Sommerferien mit 4-6 Leuten zum Arbeitseinsatz auf dem jüdischen Friedhof nach Kalisz aufbrechen. Der I.C.H. hat ein Spendenkonto eingerichtet: daraus wird die Initiative finanziert.

Die Einladung zum I.C.H.-Jubiläum am 23.09. ist an den Stadtpräsidenten und den Vorsitzenden des Rates in Kalisz ergangen und der Eingang in Kalisz bestätigt. Insgesamt erwartet Marlene Rometsch ca. 10 Gäste aus Kalisz (darunter auch Teilnehmer_innen des Projektes Hamm-Kalisz erfahren) zum Jubiläum, für die Gastfamilien gesucht werden.

Mazatlán

Dorothee Löbbe befindet sich in Elternzeit. Es liegt kein Bericht vor.

Santa Monica

Simon Neuber, Leonie Sahn und Elisa Spreemann waren im Sommer 2015 in Santa Monica zum Praktikum in der Chamber of Commerce bzw. im Bureau of Tourism. Zum ersten Mal kümmerten sich die Azubis der Stadt Hamm selbständig um eine Unterkunft. Über homestay.com fanden sie ein gutes Appartement etwas außerhalb von Santa Monica gelegen; aber mit dem Fahrrad war alles gut erreichbar. Monika White übernahm wie auch in den Vorjahren die warmherzige und kompetente Betreuung der jungen Erwachsenen.

Im Sommer 2016 möchten Alissa Westerschulze und Sarah Hugendiek für 5 Wochen zum Praktikum nach Santa Monica. Die Kontakte mit Monika White und den möglichen Praktikumsstellen sind bereits geknüpft. Im Herbst erwarten wir vom 21.-27.09.2016 passend zur Jubiläumsfeier 10-12 Gäste aus Santa Monica.

Angemeldet haben sich bisher:

Mr Jeffrey Jarow, SMSCA President; Mrs Judy Neveau, SMSCA Secretary, Monika White und Roger Goodman (Monika ist SMSCA Vice President); Holly und Don Kiger (Holly ist SMSCA City Executive Vice President); Gitta Morris und Gee Martin (Gitta ist Monikas Schwester); Margarete und Enrique May (beide sind schon langjährige Mitglieder in der SMSCA).

Das Programm für den Aufenthalt hier in Hamm wird zurzeit ausgearbeitet, und natürlich werden Gastfamilien gesucht.

Ab Sommer 2016 plant die SMSCA ein Austauschprogramm zwischen Schülern aus Santa Monica und Hamm. Momentan haben sowohl ein 15- und ein 16-jähriger Junge als auch ein 16-jähriges Mädchen aus Santa Monica Interesse, vom 16.-28.7. eine/n Jugendliche/n aus Hamm aufzunehmen und danach vom 29.7.-13.8. in der entsprechenden Hammer Gastfamilie zu wohnen. Dafür werden auf Hammenser Seite noch Interessenten gesucht.

Zu 5.

Ilona Schaeg hält den Kassenbericht 2015 des I.C.H. e.V. Die Einnahmen 2015 betragen lt. Abrechnung des Girokontos 35.628,08 €, zusammen mit den Zinsen auf den Bestandskonten insgesamt 35.645,25 €. Dem stehen Ausgaben von 35.657,23 € gegenüber. Dies ergibt einen Jahresfehlbetrag von -11,98 € und einen Kassenbestand per 31.12.2015 von 17.459,41 €.

Die Schatzmeisterin erläutert die Einnahme- und Ausnahmeposten näher (siehe Anlage Kassenbericht 2015).

Im Anschluss stellt sie den Haushaltsplan für 2016 vor, der maßgeblich von dem bevorstehenden Jubiläum geprägt wird. Auszugsweise nennt sie Ausgabepositionen für Unterkunft der Gäste (ca. 35-38): 3.500 – 3.800 €, Kosten für Essen und Getränke während der Feierlichkeiten von 1.400 €, Miete für Schloss Oberwerries 600 €, Honorare 400 €, Präsente 150 €, sowie sonstige Kosten 500 €. So ergibt sich ein Kostenvolumen von ca. 7.000 €. Da viele Gäste seit längerer Zeit wieder einmal in Hamm weilen, sind die Ausgaben gerechtfertigt.

Ilona Schaeg geht von drei Zuschüssen für den Schüleraustausch aus. Die Mitgliederbeträge bleiben in gewohnter Höhe. Altersbedingt ergibt sich ein leichter Mitgliederschwund. 17 Austritten stehen 13 Eintritte gegenüber und ergeben einen Mitgliederbestand von 351.

Zu 6.

Die Kassenprüfung fand am 25.02.2016 im Paul-Mustroph-Weg 2 statt. Die Kassenprüferinnen Ulrike Wäsche und Ursula Kemper haben die Kasse geprüft. Die Prüfung war gut vorbereitet. Die Kasse ist hervorragend geführt. Es gab keinerlei Beanstandungen. Ursula Kemper empfiehlt die Entlastung.

Zu 7.

Hanno Grabitz übernimmt die Versammlungsleitung. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei 5 Enthaltungen des Vorstands entlastet.

Hanno Grabitz nutzt die Gelegenheit und berichtet in einem kurzen Vortrag über die Gründungsgeschichte des I.C.H. und stellt Anton Voss und Prof. Dr. Günter Rinsche als die wesentlichen Antriebskräfte für die Gründung des Clubs heraus. Er überreicht je ein Exemplar der schriftlichen Fassung dem Vorstand sowie zur Weiterleitung an das Stadtarchiv.

Zu 8.

Für die ausscheidende Kassenprüferin Ulrike Wäsche wird Gabi Dingerdissen als neue Kassenprüferin vom Vorsitzenden vorgeschlagen. Gabi Dingerdissen wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl in Abwesenheit an, wie mit dem 1. Vorsitzenden telefonisch abgestimmt.

Zu 9.

Als Höhepunkt des Abends wurden die Mitglieder mit 40jähriger Mitgliedschaft von Jürgen Graef und Regina Schumacher-Goldner im Namen des Vorstandes mit einem Buchgeschenk geehrt:

Brigitte Dieckmann, Michael Thielen, Hanno und Christa Grabitz, Ria Willemsen und Anneliese Beeck.

Ebenso wurde Robin Berghaus als ausgeschiedener Städtebeauftragter Bradford feierlich mit einem Buchgeschenk verabschiedet und für seine Arbeit gedankt.

Weitere zu Ehrende waren im Vorfeld der Jahreshauptversammlung persönlich angeschrieben und eingeladen worden mit der Bitte um Rückmeldung. Einige haben sich entschuldigt, andere leider nicht.

Nach der offiziellen Jahreshauptversammlung klang der Abend mit einem kleinen Imbiss und vielen Gesprächen aus.

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende

Schatzmeisterin

Geschäftsführer

Schriftführer